

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 5 (1998)

Heft: 12

Artikel: TIPA-Awards 1998-99 : die besten Fotoprodukte des Jahres

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979887>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TIPA-Awards 1998-99: Die besten Fotoprodukte des Jahres



Beste Kompaktkamera: Pentax Espio 200

Wie schon bei der Einführung der ersten Zoom-Kompaktkamera und wie in den vergangenen Jahren immer wieder, hat Pentax mit der Espio 200 einmal mehr die Grenzen der Kompaktkamera-Fotografie erweitert. Die Espio 200, die die TIPA-Auszeichnung «Beste Kompaktkamera 1998-1999» erhielt, deckt unter den Kleinbild-Kompaktkameras den derzeit grössten Zoombereich ab. Ihre Bedienungsfunktionen sind leicht verständlich, und das ausgereifte Automatiksystem garantiert eine konstant gute Bildqualität.



Beste Spiegelreflexkamera: Minolta Dynax 505si

Die Kombination von vollständig automatischer «Point and Shoot»-Benützung und vielfältigen kreativen Möglichkeiten machen die Minolta Dynax 505si zu einer beeindruckenden Kamera – und dies zu einem bemerkenswert günstigen Preis. Dank des innovativen Designs finden sich auch Neueinsteiger mit dieser Spiegelreflexkamera schnell zurecht, während sich erfahrene Fotografen nicht in ihrer Kreativität eingeschränkt fühlen. Ein neu entwickeltes Autofokus-System und ein Blitzsystem, wie man es sonst nur bei teureren Modellen findet, sorgen Bild für Bild für ausgezeichnete Resultate.



Bestes APS-Produkt: Fujifilm Fotonex 3500ix MCR

Eine wirklich erstaunliche Kamera, die die breiteste Auswahl an Vorzügen des Advanced Photo Systems mit einem innovativen Kontrollsysteem verbindet, hat die TIPA verlassen, ihr den Titel «Bestes APS-Produkt 1998-1999» zu verleihen. Der Frontdeckel der Kamera kann an der Rückseite der Kamera angebracht werden, wo er als informatives und leicht zu benützendes Bedienungsfeld dient, oder er kann auch als unabhängige Fernbedienung eingesetzt werden. Mit dem qualitativ hochstehenden Metall-Finish, den vielfältigen Automatikfunktionen und den äusserst kompakten Abmessungen ist die Fujifilm Fotonex 3500ix MCR eine der beliebtesten APS-Kameras des aktuellen Marktangebotes.



Bestes Objektiv:

Leica Tri-Elmar-M 1:4 28/35/50mm ASPH.

Das Leica Tri-Elmar-M 1:4 28/35/50mm ASPH. bringt den Komfort mehrerer Brennweiten für Leica M-Benutzer, ohne dass dabei bei der sprachwörtlichen Bildqualität, die man von Leica Objektiven erwartet, Kompromisse eingegangen werden müssen. Das neue Leica Tri-Elmar deckt die drei bei Leica M-Benutzern beliebtesten Brennweiten 28, 35 und 50 mm ab. Eine aufwendige Mechanik, zwei asphärische Elemente und beste optische Ingenieursarbeit lassen traditionelle und moderne Konstruktionsmethoden auf eine Art verschmelzen, wie man sie bei der Entwicklung von Objektiven heute nur selten findet.



Bester Farbnegativfilm: Agfacolor HDC Plus

Die Familie der Agfacolor HDC Plus Farbnegativfilme hat einen neuen Massstab für die Konsistenz der Farbwiedergabe und Farbsättigung über die Empfindlichkeiten von ISO 100, 200 und 400 gesetzt. Das ermöglicht es dem Benutzer, abwechselnd Filme unterschiedlicher Empfindlichkeit einzusetzen und dabei genau vorhersehbare und einheitliche Resultate zu erhalten. Dank der verwendeten Surface Enhanced Multistructure (SEM) Kristalltechnologie weisen die Filme extrem dünne Schichten auf, was sich in einer verminderten Lichtstreuung und in der jeweiligen Klasse aussergewöhnlich hohen Schärfe und Feinkörnigkeit manifestiert.

**Bester Diafilm: Fujichrome MS 100/1000**

Der neue Fujichrome MS 100/1000 ist der Diafilm, der sich über den weitesten Bereich von mehr als drei Belichtungsstufen einsetzen lässt und dabei erstaunlich konstante Resultate liefert. Von seiner Nominalempfindlichkeit ISO 100 bis zur Maximalempfindlichkeit von ISO 1000 zeigt er kaum Veränderungen in Farbwiedergabe, Farbsättigung und Kontrast. Fuji hat damit einen aussergewöhnlich vielseitigen Film für Fotografen geschaffen, die unter sich ständig ändernden Lichtbedingungen arbeiten müssen.

Bester Schwarzweissfilm: Kodak T-Max 400CN

Der Kodak T-Max 400CN ist der erste chromogene Schwarzweissfilm, der sich auch für die Push-Entwicklung eignet. Mit einer Standardempfindlichkeit von ISO 400, die sich bis ISO 3200 steigern lässt, ist der T-Max 400 CN ein äusserst vielseitiger Schwarzweissfilm, der sich einfach im C41-Farbprozess verarbeiten lässt. Da die für Farbnegativfilme typische orange Maske beibehalten wurde, lassen sich die Schwarzweissnegative des T-Max 400CN als neutrale Schwarzweiss-Kopien auf Farbnegativpapier printen. Dank seines grossen Belichtungsspielraums und der praktisch kornlosen Struktur eignet er sich auch bestens für hochauflösendes digitales Scannen.

**Beste Amateur-Digitalkamera:****Olympus Camedia CL-1400**

Die Olympus Camedia CL-1400 war auch eine der ersten echten «Megapixel-Kameras», die einen neuen Qualitätsstandard im Digitalkamera-Amateurmarkt brachten. Sie verfügt über eine Anzahl wichtiger fotografischer Kontrollmöglichkeiten, die bei anderen Modellen oftmals vermisst werden, wie etwa das Dreifachzoom und die automatische und manuelle Belichtungssteuerung. Die Redaktoren der TIPA haben entschieden, Olympus den Award «Beste Amateur-Digitalkamera 1998-1999» für diesen Durchbruch in der Amateur-Digitalfotografie zu verleihen.

**Beste Profi Digitalkamera:****Kodak DC 520 / Canon EOS D2000**

Die Kodak DC 520 und die Canon EOS D2000 sind voll integrierte Digitalkameras mit einem neu entwickelten CCD-Sensor mit mehr als 2 Mio. Pixeln und einer wesentlich optimierten Bildqualität. Weitere wichtige Merkmale sind die verbesserte Empfindlichkeit des Sensors und das vollformatige Sucherbild. Dank der Aufnahmefrequenz von knapp vier Bildern pro Sekunde und der Möglichkeit, jedes Bild auf dem eingebauten LCD-Monitor zu betrachten, sind die Kodak DC 520 und die Canon D2000 das ideale Werkzeug für Fotojournalisten. Die beiden gemeinsam entwickelten Produkte von Kodak und Canon erhielten von der TIPA-Jury den Award «Beste Professionelle Digitalkamera 1998-1999» zugesprochen.

**Bester Camcorder: JVC GR-DVL9000**

Mit dem von der TIPA zum «Besten Camcorder 1998-1999» gewählten GR-DVL9000 lässt JVC die Grenzen zwischen traditionellem Videofilmen und der neuesten Multimedia-Technologie weiter verschwimmen. Der neue JVC-Camcorder GR-DVL9000 bietet eine noch nie dagewesene Auflösung, ein Zoomobjektiv mit grosser Blendenöffnung und eine «One Box»-Lösung für den Anschluss an den PC. Sie setzt damit einen neuen Standard für Video- und Einzelbildaufzeichnung unter Verwendung zahlreicher erstmaliger technologischer Entwicklungen, die ein Maximum an Leistung und Benutzerfreundlichkeit bieten.

**Bestes Digitales Peripherieprodukt: Epson Stylus Photo 700/EX**

Letzes Jahr brachte Epson mit dem Stylus Photo Drucker einen Tintenstrahldrucker heraus, der erstmals echte Fotoqualität lieferte. Dafür hat Epson von den TIPA-Fachredaktoren den Award «Bestes Digitales Peripherieprodukt 1997-1998» erhalten. Die neuen Epson Stylus Photo 700 und Stylus Photo EX Drucker stellen die neueste Generation der fotorealistischen Drucker dar. Sie verbessern nicht nur die bereits beeindruckende Qualität der ersten Generation der Stylus Photo Drucker, sondern auch die Druckgeschwindigkeit und bringen – im Falle des EX – Druckformat bis DIN A3 in die «digitale Dunkelkammer». Die TIPA anerkennt diesen neuen Standard in fotorealistischem Drucken und verleiht Epson für die neue Generation der Stylus Photo Drucker diese höchste Auszeichnung.

**Bestes Design/Beste Technologie: Agfa Dimax**

Trotz enormer Verbesserungen in der Film- und Papiertechnologie bleibt das Problem bestehen, dass kontrastreiche Negative schlechte Papierbilder liefern. Sogar die besten Papiere können einen maximal erreichbaren Dichteumfang eines Farbnegativs nicht mehr bewältigen. Der neue Dimax Printer von Agfa setzt digitale Technologie ein, um dieses Problem erstmals effektiv zu bewältigen, und er tut dies mit einer beeindruckend hohen Geschwindigkeit. Der Dimax Printer kombiniert digitale Maskierung mit konventionellem Printing. Mit dem Ansatz, aus zwei Welten das Beste zu vereinen, wird in der Print-Qualität ein neuer Standard erreicht. Die TIPA gratuliert zu diesem Durchbruch in der High-Speed Printing Technologie und verleiht Agfa den Award «Bestes Design und Beste Technologie 1998-1999».

